

# GEMEINDERAT

## NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, dem 12.07.2023 stattgefundene **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates im Gemeindeamt Muckendorf-Wipfing, Bahnstraße 3, 3426 Muckendorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:41 Uhr

Vorsitzender:

Bürgermeister Harald Germann

*Weiters anwesend:*

Vizebgm. Alexander Homola

GfGRin Barbara Vacha

GfGRin Brigitte Adler

GR Josef Geiger

GRin DI Bianca Berger

GR Gerhard Westermayer

GR Andreas Buchinger

GR Ing. Harald Madl

GRin Heidrun Sdorra

GRin Johanna Nagl (hat während des Punktes 2 der Tagesordnung, um 19:17 Uhr die Sitzung verlassen)

GfGR Ing. Mag. Werner Charvát

GR Markus Holzmann

GR Rudolf Heckermayer

GR Michael Dolezal

GRin Iris Höller-Laber

GR Josef Germann

GR Michael Hacaturoglu

Entschuldigt:

GR Hermann Grüssinger

Schrifführer: Johann Holzmann

Der Bürgermeister begrüßt Andreas Buchinger, welcher am 13.06.2023 angelobt wurde, als neuen Gemeinderat.

### 1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Dringlichkeitsanträge von GR Michael Hacaturoglu:

- „*Bürgeranliegen ernst nehmen: Gemeindesammelzentrum Muckendorf-Wipfing erhalten*“  
Begründung siehe schriftlichen Anhang (Beilage 1)

GR Michael Hacaturoglu bringt dem Gemeinderat den DA zur Kenntnis und stellt den Antrag, diesen in die Tagesordnung der Sitzung aufzunehmen.

Dieser Antrag wird 2 Ja-Stimmen (FPÖ, Nagl), 4 Enthaltungen (SPÖ, Grüne) und 12 Gegenstimmen (WMW) abgelehnt.

- „Durchführung einer Volksbefragung über den Erhalt des Gemeindesammelzentrums Muckendorf-Wipfing“

Begründung siehe schriftlichen Anhang (Beilage 2)

GR Michael Hacaturoglu bringt dem Gemeinderat den DA zur Kenntnis und stellt den Antrag, diesen in die Tagesordnung der Sitzung aufzunehmen.

Dieser Antrag wird 2 Ja-Stimmen (FPÖ, Nagl), 4 Enthaltungen (SPÖ, Grüne) und 12 Gegenstimmen (WMW) abgelehnt.

Ein Zuhörer der GR-Sitzung, lt. Auskunft von Bgm. Germann, handelt es sich um Dr. Gsandtner aus Tulln, fällt durch laute Zwischenrufe und Gesten in Richtung des Vizebürgermeisters (wie Kopf abtrennen) auf. Der Bürgermeister ermahnt Dr. Gsandtner, dass er bei nochmaliger Störung der Sitzung den Sitzungsraum verlassen muss.

- „Einsetzung eines unabhängigen Gemeindevorstandes“

Begründung siehe schriftlichen Anhang (Beilage 3)

GR Michael Hacaturoglu bringt dem Gemeinderat den DA zur Kenntnis und stellt den Antrag, diesen in die Tagesordnung der Sitzung aufzunehmen.

Dieser Antrag wird 2 Ja-Stimmen (FPÖ, Nagl) und 16 Gegenstimmen (WMW, SPÖ, Grüne) abgelehnt.

### **Dringlichkeitsantrag von GRin Johanna Nagl:**

- „Antrag auf fixes Geschwindigkeitsanzeigergerät am Ortseingang Wipfing von Königstetten kommend“

Begründung siehe schriftlichen Anhang (Beilage 4)

GRin Johanna Nagl bringt dem Gemeinderat den DA zur Kenntnis und stellt den Antrag, diesen in die Tagesordnung der Sitzung aufzunehmen.

Dieser Antrag wird 2 Ja-Stimmen (FPÖ, Nagl) und 16 Gegenstimmen (WMW, SPÖ, Grüne) abgelehnt.

Der Zuhörer, Dr. Gsandtner, fällt erneut durch Zwischenrufe auf, nach Wortmeldungen einiger Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, dass dieser Herr des Sitzungssaales verwiesen werden soll, verlässt Dr. Gsandtner freiwillig, mit ausgestreckten Mittelfingern den Sitzungssaal.

## **2. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand**

Aufgrund des Ausscheidens von Leopold Geiger aus dem Gemeinderat muss ein Mitglied der Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing in den Gemeindevorstand gewählt werden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Iris Höller-Laber (WMW)**

Das Mitglied des Gemeinderates **Josef Germann (SPÖ)**

Von Seiten der Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing wird GR Markus Holzmann vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt geheim mit Stimmzettel.

Frau GRin Johanna Nagl verlässt um 19:17 Uhr mit den Worten „ihr habt 20 Jahre einen Verbrecher unterstützt“, den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über diesen Wahlvorschlag der Wahlpartei **Wahlgemeinschaft Muckendorf-Wipfing** ergibt:

abgegebene Stimmen	17
ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Markus Holzmann** 15 Stimmzettel

Der Gemeinderat **Markus Holzmann** ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

### **3. Genehmigung des Protokolls vom 16.05.2023**

Das Protokoll der Sitzung vom 16.05.2023 wurde entsprechend der Gemeindeordnung erstellt und ausgefertigt.

Schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll langten nicht ein, weshalb das Protokoll als genehmigt gilt.

### **4. Nachbesetzung in die Volksschulgemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing**

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Leopold Geiger muss diese Position neu besetzt werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge statt Leopold Geiger, GR Markus Holzmann in die Volksschulgemeinde Zeiselmauer entsenden.

Dieser Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (GR Hacaturoglu) angenommen.

### **5. Nachbesetzung in den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln**

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Leopold Geiger muss diese Position neu besetzt werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge statt Leopold Geiger, GfGR Markus Holzmann in den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln entsenden.

Dieser Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (GR Hacaturoglu) angenommen.

### **6. Nachbesetzung in den Hauptgraben Wasserverband**

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Leopold Geiger muss diese Position neu besetzt werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge statt Leopold Geiger, GR Andreas Buchinger in den Hauptgraben Wasserverband entsenden.

Dieser Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (GR Hacaturoglu) angenommen.

### **7. Bestellung eines Mobilitätsbeauftragten(r)**

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Leopold Geiger muss diese Position neu besetzt werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge statt Leopold Geiger, GR Markus Holzmann als Mobilitätsbeauftragten bestellen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **8. Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 09.05.2023**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Ing. Harald Madl bringt dem Gemeinderat das Protokoll der Prüfungsausschusssitzungen vom 09.05.2023 zur Kenntnis.

## **9. Kostenaufteilung der Standortgemeinden Muckendorf-Wipfing und Zeiselmauer-Wolfpassing für die Nachmittagsbetreuung**

Aufgrund der Ausgliederung des Hortes Zeiselmauer aus der Volksschulgemeinde Zeiselmauer ab 07.02.2021 und dem Betrieb der Nachmittagsbetreuung in der Dorfschule Muckendorf soll eine Vereinbarung betreffend der Kostenaufteilung getroffen werden.

Die beteiligten Gemeinden vereinbaren folgende Art der Kostenaufteilung für den Betrieb der Horte der jeweiligen Standortgemeinden:

- Der Abgang der den Betrieb führenden juristischen Person (dzt. Service Mensch GmbH bzw. Dorfschule Muckendorf)
- Betriebskosten wie Strom, Reinigung, Versicherungen und geringwertige Wirtschaftsgüter, soweit nicht im Abgang enthalten
- ohne Investitionskosten aus der investiven Gebarung
- ohne Instandhaltungskosten

wird pro Monat durch die Anzahl der eingeschriebenen Kinder geteilt und für die Anzahl der eingeschriebenen Kinder pro Monat von der Standortgemeinde des Hortes der Wohnsitzgemeinde der eingeschriebenen Kinder verrechnet.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, die vorliegende Vereinbarung mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing abzuschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **10. Begleitendes Wohnen – Betreuungsvertrag**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Betreuungsvertrag (Beilage 5) mit dem Roten Kreuz betreffend Projekt begleitendes Wohnen, Johann Pfaffel-Gasse, 3426 Muckendorf, zur Kenntnis.

Dieses Betreuungspaket beinhaltet z.B.

- persönliche Kontakte zu den BewohnerInnen im Mindestausmaß lt. Förderrichtlinie
- Unterstützung beim Ausfüllen behördlicher Formulare oder anderer Schriftstücke
- Informieren der BewohnerInnen über regionale und hausinterne Freizeitangebote und Feste
- Mind. 1 x monatlich stattfindende Gruppenaktivitäten im Rahmen eines gemeinsamen Nachmittags zur Förderung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens
- Dokumentation aller durchführenden Betreuungsmaßnahmen und vorgebrachten Anliegen der BewohnerInnen, sowie besonderer Vorkommnisse
- Biographiearbeit

Das Betreuungspaket ist an den Mietvertrag gebunden und daher für alle Wohneinheiten verpflichtend.

Das hauptberufliche Betreuungspersonal ist 2 Stunden im Monat pro Wohneinheit vor Ort anwesend, dies entspricht bei 20 bewohnten Wohneinheiten einer wöchentlichen Anwesenheit von 10 Stunden zur Sozialbetreuung.

Einmal im Monat steht zusätzlich für 2 Stunden eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege zur Verfügung (Sprechstunde).

Für diese Leistungen ergeben sich folgende monatliche Kosten:

€ 88,-- pro MieterIn (Ust.befreit)

Bei einer Mietergemeinschaft betragen die Kosten ab dem zweiten Mieter € 66,--.

Frau GfGRin Brigitte Adler ersucht um Vertagung des Punktes, um weitere Informationen einholen zu können.

Nach diversen Wortmeldungen informiert GfGR Ing. Mag. Werner Charvát, dass dieser Vertrag vorerst auf ein Jahr befristet, Voraussetzung für die Förderstellen des Landes sowie auch für die Wohnungsvergabe durch den Bauträger der WET ist.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorliegenden Betreuungsvertrag mit dem Roten Kreuz abzuschließen.

Dieser Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (SPÖ, FPÖ, Grüne) angenommen

## **11. Betreuung Jugendraum**

GfGRin Barbara Vacha informiert den Gemeinderat über das Projekt Jugendraum:

Die Gemeinde Muckendorf-Wipfing hat im Rahmen des Tribünenbaus Raum für Jugendliche gebaut und ausgestaltet. Eine Projektgruppe rund um Vbgm. Alexander Homola und GfGRin Barbara Vacha, begleitet von Jugend:Info NÖ hat partizipativ mit Jugendlichen die weitere Nutzung des Jugendraumes erarbeitet.

Der Verein „Gemma-Mobile Jugendarbeit im Bezirk Tulln“ führt sozialarbeiterische und sozialpädagogische Angebote in Beratung, Betreuung und Prävention durch – an fixen Standorten und auch im Ortsgebiet (Spielplätze, Skaterbahn, Bahnhof).

Dieses Angebot kann von allen Jugendlichen ab 12 Jahren anonym und unbürokratisch genutzt werden und ist somit eine Bereicherung der psychosozialen Versorgung und ist ein Instrument der Prävention von Vandalismus, Drogenkonsum und anderen Konfliktfeldern.

Weiters koordiniert das Betreuungsteam (meistens ein Mann und eine Frau) die Zugangsmöglichkeiten zum Jugendraum, so dass dieser auch mit „Schlüsselverantwortlichen“ zusätzlich, außerhalb der Betreuungszeiten genutzt werden kann.

1 Stunde pro Betreuer kostet € 33,60 inkl. 20 % Mwst. ohne Kilometergeld.

Pro Woche werden vorerst 2 Stunden mit 2 Personen angeboten, pro Person werden 1,5 Stunden für Anfahrt und Vorbereitung berechnet. Das ergibt pro Woche gesamt 7 Stunden á € 33,60, gesamt somit € 235,20/Woche, Jahreskosten somit € 12.230,40.

Dieser Vertrag soll vorerst auf ein Jahr abgeschlossen werden und könnte mit Juli 2023 starten.

Nach diversen Wortmeldungen stellt der Bürgermeister den Antrag, den Verein „Gemma-Mobile Jugendarbeit im Bezirk Tulln“ mit der Betreuung zu beauftragen und hierfür ein Budget von € 15.000,- (Betreuung inkl. Kilometergeld) zur Verfügung zu stellen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **12. Auftragsvergaben**

### **- Nahwärme begleitendes Wohnen WET**

#### *- Erweiterung Heizung – Nahwärmeleitung für begleitendes Wohnen*

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass betreffend Erweiterung Heizungsanlage Schulgasse 59 + Nahwärmeleitung für begleitendes Wohnen WET bei insgesamt 8 Firmen angefragt wurde. In der Gemeindevorstandssitzung lag lediglich ein Angebot vor.

Nach Urgenz von GfGR Ing. Mag. Werner Charvát, langte nach der GV-Sitzung noch ein Angebot der Firma Hess & Schmidt, 3100 St. Pölten, ein.

Folgende Angebote liegen daher vor:

Hess & Schmidt, 3100 St. Pölten € 51.034,50 exkl. 20 % Mwst.

Gugerell & Idrizi, 3470 Kirchberg € 53.268,20 exkl. 20 % Mwst. – 3 % Skonto

Die Angebote wurden von der Fa. Energy-Climate GmbH geprüft und, aufgrund des geringen Preisunterschiedes, eine Empfehlung für beide Unternehmen ausgesprochen.

Der Großteil dieser Kosten wird als Anschlussbeitrag der WET für die Zurverfügungstellung der Nahwärme in Rechnung gestellt werden.

Nach diversen Wortmeldungen stellt der Bürgermeister den Antrag, den Auftrag an den Billigstbieter, die Fa. Hess & Schmidt, 3100 St. Pölten, lt. vorliegendem Angebot zu vergeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

- *Wärmemengenzähler (20 Stk.)*

Angefragt wurde für Funk-Wärmemengenzähler, es gibt hierfür verschiedene Möglichkeiten:

Kauf + Fernablesung durch Unternehmen

Kauf + Fernablesung durch Gemeinde

Gerätemiete + Fernablesung durch Unternehmen

Folgende Angebote langten ein für **Kauf + Fernablesung durch Unternehmen:**

Techem Messtechnik GmbH

Wärmemengenzähler € 6.420,-- exkl. MwSt., inkl. Montage

Jährliche Ablesungskosten € 540,73 exkl. MwSt.

Ista Österreich GmbH

Wärmemengenzähler € 7.622,25 exkl. MwSt., exkl. Montage

Jährliche Ablesungskosten € 445,91 exkl. MwSt.

Zzgl. Optional jährliche Wartung € 1.066,09 exkl. MwSt.

Folgende Angebote langten ein für **Kauf + Fernablesung durch Gemeinde:**

Techem Messtechnik GmbH

Wärmemengenzähler € 7.716,77 exkl. MwSt., inkl. Montage

Ista Österreich GmbH

Wärmemengenzähler € 7.622,25 exkl. MwSt., exkl. Montage

Zzgl. Optional jährliche Wartung € 1.066,09 exkl. MwSt.

Folgende Angebote langten ein für **Gerätemiete + Fernablesung durch Unternehmen:**

Techem Messtechnik GmbH

Wärmemengenzähler/Jahr € 1.556,69 exkl. MwSt., inkl. Montage

Jährliche Ablesungskosten € 540,73 exkl. MwSt.

Jährliche Direktverrechnung € 1.113,40 exkl. MwSt.

Summe € 3.210,82 exkl. MwSt. pro Jahr

Ista Österreich GmbH

Wärmemengenzähler/Jahr € 1.286,71 exkl. MwSt., inkl. Montage

Jährliche Ablesungskosten € 445,91 exkl. MwSt.

Jährliche Direktverrechnung € 960,00 exkl. MwSt.

Summe € 2.692,62 exkl. MwSt. pro Jahr

Die Prüfung der Angebote erfolgte durch die Fa. Energy-Climate GmbH.

Die Fa. Energy-Climate GmbH empfiehlt der Gemeinde Muckendorf-Wipfing die Miet-Variante mit dem Service der Direktverrechnung anzunehmen.

Nach diversen Wortmeldungen stellt GfGR Ing. Mag. Werner Charvát den Antrag, aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. Energy-Climate GmbH den Auftrag zur Anschaffung der Wärmemengenzähler an die Fa. ISTA Österreich GmbH, lt. vorliegendem Angebot und für die Variante der Gerätemiete + Fernablesung durch das Unternehmen, zu vergeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## - **Straßenbauarbeiten**

Angebote der Fa. Pittel+Brausewetter auf Basis der Straßenbauausschreibung:

*Tulbingerweg – Verlängerung Asphaltfahrbahn*

Das Angebot beläuft sich auf € 20.129,87 inkl. 20 % MwSt.

*Vis a vis Stromsiedlung 25-27, Bankett und Entwässerungsmulde dammseitig*

Das Angebot beläuft sich auf € 5.719,58 inkl. 20 % MwSt.

*Verlängerte Pappelgasse (Schotterfahrbahn) – Asphaltrecycling + Querneigungserhöhung*

Das Angebot beläuft sich auf € 18.947,00 inkl. 20 % MwSt.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, die Aufträge an die Fa. Pittel und Brausewetter lt. vorliegenden Angeboten zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## - **Bepflanzung Böschung Tiefbehälter**

Die nördliche und östliche Böschung des Tiefbehälters soll mit Bodendeckern bepflanzt werden. Hierfür wurden folgende Angebote (über 1.400 Pflanzen) eingeholt:

Fa. Praskac, Kriechschneebeere € 2.380,00

Fa. Neuhold, Heckenkirsche € 2.786,00

Fa. Starkl, Heckenkirsche € 3.080,00

Fa. Medziti, Heckenkirsche € 3.530,80

Die Pflanzung wird gesondert in Rechnung gestellt.

Alle Preise verstehen sich exkl. 13 % MwSt..

Die Unkrautentfernung soll, wenn zeitlich möglich, durch die Bauhofmitarbeiter erfolgen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. Praskac zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

## - **Erweiterung Sport- und Freizeitanlage**

### **1) Küche Jugendraum**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den geplanten Küchenblock inkl. Geräte im Jugendraum.

Folgende Angebote wurden eingeholt:

Fa. Leiner, 3442 Asparn € 7.500,-- inkl. MwSt.

Möbelix, 3442 Asparn € 8.600,-- inkl. MwSt.

Fuzzys Woodart, 3451 € 11.689,-- inkl. MwSt.

Nach diversen Wortmeldungen stellt der Bürgermeister den Antrag, den Auftrag an die Fa. Leiner lt. vorliegendem Angebot zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

### **2) Bestuhlung Tribüne**

Aufgrund des Abstandes der Stufen von ca. 55 cm ist die Montage von Sitzschalen nicht möglich. Die Montage soll am Boden mittels einer Traverse erfolgen (siehe Foto).



Diese Sitze wurden bzw. werden z.B. auch in den neuen Stadien in Linz montiert.  
Es sollen 175 Stk. in Blau und 45 Stk. in Gelb, in Summe also 220 Stk. angekauft werden. 212 Stk. für die Montage auf der Tribüne und 8 Stk. in Reserve. Die gelben Sitze sollen den Schriftzug „USCM“ darstellen.

Die Firmen Arndesign, Trinks, apato sport und Stadiseat haben nur Schalensitze angeboten.

Für Klappsitze auf Traverse wurden folgende Angebote eingeholt.

Held Großraumbestuhlung, 82347 Bernried	€ 46.200,--
Möbel Mitter, 4710 Grieskirchen	€ 26.004,--
Frank Eheim, 74613 Öhringer	€ 25.080,--
Daplast, 14005 Cordoba	€ 20.720,--
BP Consult, 1120 Wien	€ 22.800,--

Sämtliche Preise verstehen sich inkl. 20 % MwSt..

Die Montage soll in Eigenregie erfolgen.

Das Angebot der Fa. BP Consult beinhaltet das komplette Montagematerial sowie eine Montageunterstützung durch den Projektleiter. Musterstühle wurden ebenfalls bereitgestellt.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, den Auftrag an die Fa. BP Consult, 1120 Wien, lt. vorliegendem Angebot zu vergeben.

Dieser Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und 5 Gegenstimmen (SPÖ, Grüne, FPÖ) angenommen.

#### - **WVA – Rohrleitungsnetz Luft-Wasser-Spülung**

Die Entmanganungsanlage wurde Mitte April in Betrieb genommen. Nach einer gewissen Einlaufphase sollen sämtliche Rohrleitungen der WVA mittels Luft-Wasserspülung gereinigt werden. Diese Spülung wurde bereits einmal im Jahr 2019 durch die Firma MTA Messtechnik GmbH, 9300 St. Veit an der Glan, durchgeführt.

Das Büro Pfeiller bemühte sich, Firmen zu finden die solche Arbeiten durchführen. Leider konnte nur eine Firma in Deutschland sowie eben die bereits bekannte Firma MTA ausfindig gemacht werden.

Es wurde daher ein Angebot bei der Firma MTA für eine Brunnenreinigung samt Luft-Wasser-Spülung der Trinkwasserleitungen eingeholt.

- Brunnenreinigung € 8.450,--
- Rohrreinigung € 28.750,--

Sämtliche Preise verstehen sich exkl. 20 % MwSt..

Der Bürgermeister stellt daher an Antrag, die Fa. MTA Messtechnik GmbH, lt. vorliegendem Angebot mit den Reinigungsarbeiten zu beauftragen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im September oder Oktober 2023 erfolgen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

### 13. Berichte

Der Bürgermeister informiert über:

- Für sämtliche Gemeindestraßen mit Ausnahme der Schulgasse besteht eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung. Geplant ist nun, auch für die Schulgasse eine 30 km/h Beschränkung verordnen zu können, ohne die bestehenden Verkehrsschilder (Vorrang geben der Seitenstraßen) entfernen zu müssen. Hierfür wurde bereits Kontakt mit einem Verkehrsplaner aufgenommen.

- Geplantes Wertstoffsammelzentrum in Königstetten

Der Bürgermeister zählt die Vorteile eines gemeindeübergreifenden Sammelzentrums auf. Das bestehende Sammelzentrum in Muckendorf, welches ja auch gleichzeitig als Bauhof dient, entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die Aufgaben der Abfallentsorgung und -verwertung wurden an den Abfallverband Tulln übertragen, weiters wird auf die Einhaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes hingewiesen, es ist also auch rechtlich ein Problem, ein eigenes Sammelzentrum zu betreuen.

Betreffend betagterer GemeindegliederInnen oder der sogenannten „Scheibtruhenfahrer“ wird man noch Gespräche führen bzw. Überlegungen anstellen, wie diese BürgerInnen unterstützt werden können. Der Bürgermeister ersucht, dem Projekt positiv gegenüber zu stehen.

Es folgen diverse Wortmeldungen.

GfGRin Barbara Vacha berichtet über:

- Die Bedienstete Viktoria Ernst hat den Lehrgang zur Gesundheitskoordinatorin positiv abgeschlossen. Über das Projekt „Jugendraum“ liegt ein Zwischenbericht vor, dieser wird mit dem Protokoll versendet.

GR Gerhard Westermayer weist noch einmal auf den Vorfall zu Beginn der Sitzung hin und verlangt, dass die Wortwahl von Frau GRin Johanna Nagl beim Verlassen des Sitzungssaales in das Protokoll aufgenommen wird (siehe Seite 2).

GRin DI Bianca Berger bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme der Abt. IVW3, als Aufsichtsbehörde, betreffend der Aufsichtsbeschwerden von Frau GRin Johanna Nagl und einer anonymen Anzeige zur Kenntnis.

Da ansonsten nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:41 Uhr.



Schriftführer: Johann Holzmann

Für die Fraktion-WMW

.....

Für die Fraktion-Grüne

.....

Für die Fraktion-Nagl

.....



Bürgermeister: Harald Germann

Für die Fraktion-SPÖ

.....

Für die Fraktion-FPÖ

.....

FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Muckendorf-Wipfing

An den Gemeinderat

der Gemeinde Muckendorf-Wipfing

z.H.: Bürgermeister Harald Germann

Muckendorf, am 12.07.2023

## **Dringlichkeitsantrag**

gem. §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Der Gemeinderat der FPÖ Michael Hacaturglu stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

### **„Bürgeranliegen ernst nehmen: Gemeindegemeinschaftszentrum Muckendorf-Wipfing erhalten“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Muckendorf-Wipfing möge beschließen, dass das örtliche Gemeindegemeinschaftszentrum auch nach der Errichtung des gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentrums weiterhin wie gewohnt geöffnet bleibt und weiterbetrieben wird.

#### **Begründung der Dringlichkeit:**

Durch die Errichtung des gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentrums in Königstetten soll das Gemeindegemeinschaftszentrum in Muckendorf-Wipfing aufgelassen werden. Rund 400 Gemeindebürger haben sich in überparteilichen Bürgerinitiativen und Petitionen klar gegen die Schließung unseres Gemeindegemeinschaftszentrums ausgesprochen. Dieses Signal der Gemeindebevölkerung muss ernst genommen werden. Statt sich immer auf das letzte Wahlergebnis zu berufen und damit zu argumentieren, dass die Bevölkerung damit ohnehin bei jedem Thema bzw. Beschluss hinter der ÖVP-Wahlgemeinschaft stehe, sollte endlich aktive Bürgerbeteiligung betrieben werden. Der Bürgermeister hat immer dem Wort der Gemeindebürger Folge zu leisten und nicht den Anweisungen eines ÖVP-Gemeindegemeinschaftspräsidenten.

Der Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2017 ist kein Argument für eine Schließung. Dieser Beschluss wurde unter anderen Gegebenheiten gefasst. Von einer Schließung

des örtlichen Gemeindegemeinschaftszentrums war damals keine Rede. Es wird Zeit, endlich im Wohle der Gemeindegemeinschaft zu arbeiten!

Ich bitte daher den Gemeinderat um Zustimmung und diesen Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen!

Der Gemeinderat der FPÖ Fraktion



GR Michael Hacaturoglu

FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Muckendorf-Wipfing

An den Gemeinderat

der Gemeinde Muckendorf-Wipfing

z.H.: Bürgermeister Harald Germann

Muckendorf, am 12.07.2023

## **Dringlichkeitsantrag**

gem. §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Der Gemeinderat der FPÖ Michael Hacaturoglu stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

### **„Durchführung einer Volksbefragung über den Erhalt des Gemeindesammelzentrums Muckendorf-Wipfing“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Muckendorf-Wipfing möge beschließen, dass eine Volksbefragung über den Fortbestand des örtlichen Gemeindesammelzentrums durchgeführt wird. Das Ergebnis dieser Volksbefragung soll anschließend über die weiteren Entscheidungen und Beschlüsse zu dieser Thematik berücksichtigt werden.

#### **Begründung der Dringlichkeit:**

In der Sitzung des Gemeinderates am 15. März 2022 wurde erstmals darüber gesprochen, dass das Gemeindesammelzentrum in Muckendorf-Wipfing nach der Errichtung des gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentrums in Königstetten aufgelassen werden soll. Prompt darauf haben sich rund 400 Gemeindebürger in überparteilichen Petitionen klar gegen die Schließung des örtlichen Gemeindesammelzentrums und für die Durchführung einer Volksbefragung über die Weiterführung ausgesprochen.

Argumente, dass es einen „Müllabholservice“ geben werde, sind nicht realistisch. Genauso wie zynische Aussagen, dass die Gemeindebürger ihrem Müll beim Einkaufen entsorgen sollen. Die Gemeindebürger wollen ihren Müll so einfach und unkompliziert wie nur möglich entsorgen, dafür hat die Politik zu sorgen.

Ich bitte daher den Gemeinderat um Zustimmung und diesen Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen!

Der Gemeinderat der FPÖ Fraktion

  
GR Michael Hacaturoglu

FPÖ-Gemeinderatsfraktion  
Muckendorf-Wipfing

An den Gemeinderat  
der Gemeinde Muckendorf-Wipfing  
z.H.: Bürgermeister Harald Germann

Muckendorf, am 12.07.2023

### **Dringlichkeitsantrag**

gem. §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Der Gemeinderat der FPÖ Michael Hacaturoglu stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

#### **„Einsetzung eines unabhängigen Gemeindevanwaltes“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Muckendorf-Wipfing möge beschließen, dass ein unabhängiger Gemeindevanwalt zur Überprüfung der im Raum stehenden Vorwürfe gegen Bürgermeister a.D. GR Hermann Grüssinger eingesetzt wird.

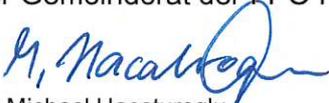
#### **Begründung der Dringlichkeit:**

Die ÖVP-Wahlgemeinschaft hat in ihrem letzten Gemeindevanwalter angekündigt, dass ein unabhängiger Gemeindevanwalt zur rechtlichen Überprüfung der im Raum stehenden Vorwürfe gegen Hermann Grüssinger herangezogen wird. Passiert ist allerdings bis jetzt noch nichts bzw. der Gemeinderat wurde über weitere Vorgänge nicht informiert. Obwohl die teils massiven Vorwürfe bekannt sind.

Wer volle Transparenz von anderen verlangt, muss sie auch bei sich selbst umsetzen. Die Gemeindevanwiler und der Gemeinderat haben ein Recht auf volle Aufklärung.

Ich bitte daher den Gemeinderat um Zustimmung und diesen Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen!

Der Gemeinderat der FPÖ Fraktion



GR Michael Hacaturoglu

An den Gemeinderat  
der Gemeinde Muckendorf-Wipfing

12.07.2023

Dringlichkeitsantrag gem. §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

eingbracht von Gemeinderätin Johanna Nagl, Liste für Lebensraum Natur und  
Tierschutz

**Antrag auf fixes Geschwindigkeitsanzeigegerät am Ortseingang Wipfing von  
Königstetten kommend**

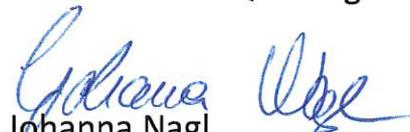
Im Namen unserer Bürger und Anwohner und zur Sicherheit der  
Verkehrsteilnehmer fordern wir die Errichtung eines fixen  
Geschwindigkeitsmessgerätes bei der Ortstafel Wipfing von Königstetten  
kommend.

Das flexible Gerät, das ich vor 5 Monaten bei der Gemeinde anforderte, war  
defekt, wurde entfernt und seitdem nie wieder aufgestellt.

Viele Familien mit ihren Kindern müssen einige Male die Straßenseiten  
wechseln, um auf dem Geh- und Radweg zu fahren. Die Gerade von  
Königstetten kommend verleitet viele zum schnellen Fahren. Zweimal muss, um  
auf den Geh- und Radweg zu kommen, die Seite gewechselt werden. Nichts ist  
hier markiert, um den Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, dass hier  
plötzliche Querungen passieren.

Aufgrund dieser Querungen ist es dringend notwendig, alsbald bei der Ortstafel  
Wipfing ein Anzeigegerät zu installieren. Auch Richtung Königstetten ist bei der  
Ortstafel ein solches vorhanden, wie bei den vielen anderen Gemeinden auch.

Diese Geräte werden mit Solar betrieben und dienen zur Sicherheit und  
Geschwindigkeitsanpassung, vor allem bei diesen gefährlichen Situationen, die  
hier durch die Querungen entstanden sind.

  
Johanna Nagl

*Beilage 5/1*

## ANGEBOT

### Eckdaten

Anzahl der zu  
betreuenden Wohneinheiten: 20  
Standort: 3426 Muckendorf, Johann-Pfaffel Gasse  
Grundlage: Förderrichtlinie des Landes NÖ (ÖNORM CEN/TS 16118)

## 1. BETREUUNG

### 1.1 Betreuungsgrundpaket

Das Betreuungsgrundpaket umfasst Leistungen, welche durch die Förderrichtlinie Betreutes Wohnen des Landes NÖ (ÖNORM CEN/TS 16118) wie folgt geregelt sind:

- **persönliche Kontakte** zu den BewohnerInnen im Mindestausmass lt. Förderrichtlinie (siehe Pkt. 1.2 leg cit)
- Unterstützung beim Ausfüllen behördlicher Formulare oder anderer Schriftstücke
- Informieren der BewohnerInnen über regionale und hausinterne Freizeitangebote und Feste
- mindestens 1x monatlich stattfindende **Gruppenaktivitäten** (nach dem Jahreskreis) im Rahmen eines gemeinsamen Nachmittages zur Förderung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens
- **Dokumentation** aller durchgeführten Betreuungsmaßnahmen und vorgebrachten Anliegen der BewohnerInnen, sowie von Besonderen Vorkommnissen (z.B.: Sturz, Erkrankung, etc.)
- **Biographiearbeit:** Durch das Abfragen und Erstellen einer Biographiearbeit kommen die BewohnerInnen mit dem Betreuungspersonal leicht ins Gespräch und lernen einander kennen; dies ist für jede Art von Betreuung (und auch Pflege) ein wertvolles Werkzeug.

Für die Durchführung der monatlichen Gruppenaktivität, benötigen unsere MitarbeiterInnen Zugang zu einem Gemeinschaftsraum. Dieser wird auftraggeberseitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Die regelmäßig angebotene Gruppenaktivität bietet allen BewohnerInnen die Möglichkeit sich zwanglos in die Gemeinschaft einzubringen.

Das Betreuungsgrundpaket ist an den Mietvertrag gebunden und daher für alle Wohneinheiten verpflichtend.

## 1.2 Betreuungsumfang

### 1.2.1 Anwesenheit BetreuungsmitarbeiterInnen

Das hauptberufliche Betreuungspersonal des Roten Kreuzes Niederösterreich ist **2 Stunden** im Monat pro Wohneinheit vor Ort anwesend: dies entspricht **bei 20 bewohnten Wohneinheiten** einer **wöchentlichen** Anwesenheit von **10 Stunden** bzw. einer **monatlichen** Anwesenheit von **40 Stunden** zur Sozialbetreuung.

Diese Zeit wird auf mehrere Wochentage aufgeteilt um ein engmaschiges, wiederholtes Angebot zu gewährleisten.

### 1.2.2 Anwesenheit Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft

Einmal im Monat steht zusätzlich zu den in Punkt 1.2.1 oben genannten Leistungen für **2 Stunden** (inkl. 1 Std. Fahrzeit) eine Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP) zur Verfügung. In dieser Sprechstunde beantwortet die DGKP gesundheitsbezogene Fragen der BewohnerInnen und berät diese professionell bei pflegerischen Themenstellungen.

Die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft unterstützt die BewohnerInnen in der Zeit ihrer planmäßigen Anwesenheit auch gerne bei gesundheitsbezogenen Anträgen und Formularen (wie z.B.: Pflegegeldantrag, o.ä.).

Für die Dauer der Sprechstunde wird der DGKP ein Büro in der Wohnhausanlage auftraggeberseitig kostenlos zur Verfügung gestellt.

## 2. WAHLEISTUNGEN

Um individuellen Wünschen und Bedürfnissen der BewohnerInnen noch besser gerecht zu werden, kann das Betreuungsgrundpaket um eine Reihe von Wahlleistungen des Roten Kreuzes erweitert werden. Das sind beispielsweise:

- Hauskrankenpflege
- Rufhilfe - Notrufservice mit oder ohne Schlüsselsafe
- Vermittlung/Besorgung diverser Pflegebehelfe
- Essen zuhause
- Seniorentreff
- Betreutes Reisen

Diese Zusatzleistungen sind NICHT im Betreuungsgrundpaket enthalten und müssen von dem/der BewohnerIn selbst bezahlt werden.

Gerne **organisiert** das Betreuungspersonal auf Wunsch und Kosten der BewohnerInnen **zusätzliche externe Dienstleistungen**, wie beispielsweise:

- Frisör, Fußpflege,...
- diverse Reparaturdienst(e)
- Reinigungs- und Wäschereinigungsdienste
- Seelsorgedienste
- Arztbesuche (begleitete Arztbesuche/Hausbesuche von Ärzten)
- Essenzustelldienste
- Transporte durch Taxi oder Rettung

### 3. KOSTEN

Für die in den Punkten 1.1 und 1.2 angeführten Leistungen ergeben sich folgende **monatliche Kosten**:

**€ 88,- pro Mieter** (Ust.befreit)

Bei einer Mietergemeinschaft betragen die Kosten ab dem zweiten Mieter 75 % des vorgenannten Betrags, somit **€ 66,-**.

Die Kosten werden pro Wohneinheit abgerechnet und direkt von der Betreuungseinrichtung mit dem einzelnen Kunden bzw. mit den Kunden (Haftung zur ungeteilten Hand) abgerechnet.

Die monatliche Abrechnung erfolgt mittels SEPA Lastschrift jeweils zum 01. Tag des Monats im Vorhinein.

Die Kosten sind wertgesichert nach dem von der Statistik Austria verlautbarten Verbraucherpreisindex 2020 bzw. ggf. dem an dessen Stelle tretenden Index. Referenzwert ist der Wert 03/2023.

### 4. GÜLTIGKEIT

Das Anbot ist ab Angebotslegung **ein Jahr** gültig.

Für Beauftragungen danach ist eine gesonderte Betrachtung und Anbotslegung notwendig. Nach Ablauf der Gültigkeit muss eine Neuberechnung und Anpassung des Entgelts stattfinden. Anschließend wird ein aktualisiertes Angebot gelegt.

ANGEBOT  
BETREUTES WOHNEN  
3426 Muckendorf

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

5/4

## 5. ANSPRECHPERSONEN

Für den Landesverband NÖ:

**Franz Bergler-Hellein**

Fachbereichsleiter Seniorenbetreuung

Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesverband Niederösterreich  
Franz-Zant-Allee 3-5  
3430 Tulln an der Donau  
seniorenbetreuung@n.rotekruz.at  
Tel: 059144 / **50523**

Für die Bezirksstelle Tulln

**Julia Braun**

Geschäftsführerin  
RK NÖ Bezirksstelle Tulln

Österreichisches Rotes Kreuz  
Bezirksstelle Tulln  
Doktor-Karl-Landsteiner-Straße 1  
3430 Tulln an der Donau  
Julia.Braun@n.rotekruz.at  
Tel: 059144 / **69011**

MENSCHLICHKEIT • UNPARTEILICHKEIT • NEUTRALITÄT • UNABHÄNGIGKEIT • FREIWILLIGKEIT • EINHEIT • UNIVERSALITÄT

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Franz-Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln,  
Telefon: +43 (0) 59144/50500, Fax: +43 (0) 59144/950 500, E-Mail: gsd@n.rotekruz.at, www.rotekruz.at/noe  
Bankverbindung: Erste Bank AG, IBAN AT04 2011 1000 0200 0814, BIC GIBAAWXXX  
DVR-Nr.: 0455555, UID-Nr.: ATU20257308 ZVR-Zahl: 704274872